

## **Berufseinstiegsphase Elementarpädagogik B. A.**

# **Zertifikat**

Frau / Herr .....

geboren am .....

hat vom 1. September 2009 bis 31. August 2010 die Berufseinstiegsphase  
Elementarpädagogik B.A. an der Universität Bremen erfolgreich absolviert.

Gesamtnote:

Frau / Herr .....erwirbt gleichzeitig 60 Leistungspunkte gemäß ECTS.

Die Berufseinstiegsphase stellt einen qualifizierten Übergang in den Beruf als Elementar-  
pädagogin/Elementarpädagoge dar. Das Lehrangebot wird vom Fachbereich 12 (Fach-  
bezogene Bildungswissenschaften) im Rahmen des Projektes Profis in Kitas der Robert  
Bosch Stiftung durchgeführt.

Das Thema der Projektarbeit / des Projektberichts lautete: „.....“

Bremen, den .....

Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Dekan

Arbeitsgebiet Elementar- und  
Grundschulpädagogik  
Fachbereich 12

Siegel der Universität

**Seite 2**

Frau/ Herr ....

hat vom 1. September 2009 bis 31. August 2010 an der Berufseinstiegsphase  
Elementarpädagogik B.A. teilgenommen und folgende Leistungen erbracht:

**Modul 1: Pädagogische Professionalisierung****6 CP**

Verantwortlich:

Die Inhalte des Moduls thematisieren Aspekte der personalen professionellen Haltung. Die professionelle Haltung bezieht sich auf ein professionelles Rollen- und Selbstverständnis als Elementarpädagogin/ Elementarpädagoge. Diese wird durch Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns prozesshaft entwickelt und prägt das pädagogische Alltagshandeln mit Kindern, Eltern und im Team:

- Schaffung von Kommunikations- und Kooperationsstrukturen für Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder
- Initiierung und Begleitung von Selbstbildungsprozessen des einzelnen Kindes und Gruppen
- Schaffung von Möglichkeiten der Beteiligung (Partizipation) von Kindern im pädagogischen Alltag
- Reflexion der beruflichen Rolle in der Begleitung von Bildungsprozessen und Schaffung einer angemessenen Beziehung zu Kindern, Eltern und im Team (Distanz/Nähe-Problematik)
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns für sich und im Team auf wissenschaftlicher Grundlage und im Hinblick auf den Theorie-Praxis-Zusammenhang

Note der Modulprüfung:

**Modul 2: Pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen****8 CP**

Verantwortlich:

Die Inhalte des Moduls umfassen die Gestaltung der pädagogischen Arbeit im Alltag der Kindertageseinrichtung und die Förderung von Entwicklungs- und Selbstbildungsprozessen des einzelnen Kindes auf der Grundlage von Beobachtung und Dokumentation. Es geht um die beziehungsorientierte Arbeit mit dem einzelnen Kind und in Gruppen, bei der die Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund steht. In der Begleitung der Selbstbildungsprozesse gilt es, die Themen der Kinder zu erkennen und so ihre individuelle Aneignung von Welt zu unterstützen. Im Umfeld der Kinder wird die Zusammenarbeit mit den Familien praktiziert sowie die Zusammenarbeit im Team und die Vernetzung mit anderen Personen und Institutionen (z. B. Grundschule) gestaltet:

- Erkennen von Interessen, Bedürfnisse und Problemlagen von Kindern und ihren Familien und Abwägen des Umgangs damit
- Beobachtung, Dokumentation und Analyse der Entwicklung von Kindern anhand von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Umsetzung in die pädagogische Arbeit
- Gestaltung entwicklungsförderlicher Beziehungen zu Kindern unter Anerkennung der Dynamik von Gruppenprozessen
- Erfassung der individuellen Entwicklung der Kinder und Nutzung fachdidaktischen Wissens zur inklusiven Förderung der Bildungsthemen von Kindern
- Umgang mit Heterogenität und (Geschlechts-) Differenz in der pädagogischen Arbeit der Kindertageseinrichtung
- Planung der pädagogischen Arbeit auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu den Bildungsbereichen der Bildungspläne im Elementarbereich
- Gestaltung von Lernorten und Lerngelegenheiten, um Bildungsprozesse von Kindern anzuregen und herauszufordern

- Fachliche und pädagogische Bewertung fachdidaktischer Konzepte und Angebote
- Entwicklung eines professionellen Verständnisses der Lebenslagen von Familien
- Beteiligung von Eltern im Alltag der Kindertageseinrichtung
- Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule und Begleitung der Kinder beim Übergang in Kooperation mit der Institution Grundschule

Note der Modulprüfung:

### **Modul 3: Kindertageseinrichtungen entwickeln und evaluieren**

**6 CP**

Verantwortlich:

Die Inhalte des Moduls beziehen sich auf Voraussetzungen und Bedingungen der pädagogischen Arbeit. Dazu bilden rechtliche und politische Grundlagen die Basis für ein Verständnis der Struktur und der Rahmenbedingungen von Kindertageseinrichtungen. Für die Umsetzung pädagogischer Prozesse und für eine qualitativ hochwertige Pädagogik sind Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung unerlässlich:

- Systematische Kenntnisse unterschiedlicher pädagogischer Konzeptionen und ihre Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Kenntnisse der institutionellen Rahmenbedingungen für das berufliche Handeln in der Kindertageseinrichtung und Kenntnisse unterschiedlicher Trägerstrukturen
- Nutzung von Verfahren und Instrumenten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- Grundlegende Kenntnisse der relevanten Rechtsgebiete im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Fähigkeit, Ressourcen für die Umsetzung der Planung und Konzeption einzuschätzen und Evaluationsverfahren bedarfsgerecht auszuwählen, anzuwenden und auszuwerten

Note der Modulprüfung:

### **Modul 4: Begleitete Praxisphase von mindestens 1200 Stunden**

**40 CP**

Verantwortlich:

Der Übergang vom Studium an der Universität in die pädagogische Praxis in der Kindertageseinrichtung hat einen besonderen Stellenwert. Das im Studium erworbene Wissen soll im Berufsalltag und seinen spezifischen Bedingungen durch eine unmittelbare, intensive Verbindung von theoretischem Wissen und eigener praktischer Tätigkeit transformiert werden und somit zur Grundlage einer beruflichen Identität als Elementarpädagogin/Elementarpädagoge werden:

- Kenntnisse über die organisatorischen Abläufe in der Kindertageseinrichtung zur Gestaltung des pädagogischen Alltags und von Bildungsprozessen mit einzelnen Kindern und Gruppen
- Fähigkeit zur Kooperation im Team
- Planung, Umsetzung und Auswertung konkreter Bildungsangebote für einzelne Kinder und Gruppen
- Entwicklung und Umsetzung eines Praxisprojektes mit Kindern (Planung, Durchführung, Reflexion) auf der Grundlage von Kriterien zur Projektarbeit sowie Dokumentation des Verlaufs der Projektarbeit

Note der Modulprüfung: